



Editorial

Am 16. und 17. Oktober 2014 fand in Berlin wieder das von der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen veranstaltete Nationale Symposium für Zoonosenforschung statt, das in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit internationalen Partnern als gemeinsame Konferenz mit der 7th International Conference on Emerging Zoonoses organisiert wurde. Die sehr erfolgreiche Veranstaltung hat besonders vor dem Hintergrund des aktuellen und dramatischen Ebola-Ausbruchsgeschehens gezeigt, wie wichtig exzellente Zoonosenforschung ist und diente den mehr als 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Austausch neuer Forschungsergebnisse und zur Anbahnung neuer Kooperationen.

Damit Zoonosenforschung auch zukünftig in der bewährten hohen Qualität durchgeführt werden kann, ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses besonders wichtig. Daher veranstaltet die Zoonosenplattform am 17. November 2014 im Max-Planck-Institut in Münster einen Workshop zum Thema "Wie schreibe ich einen erfolgreichen ERC Starting und Consolidator Grant?". Zielgruppe sind exzellente (Nachwuchs)Wissenschaftlerinnen und (Nachwuchs)Wissenschaftler, die sich 2 - 7 Jahre (Starting Grant), bzw. 7 - 12 Jahre (Consolidator Grant) nach der Promotion befinden und mit einer Förderung des Europäischen Forschungsrats die Chance nutzen möchten, ihre unabhängige wissenschaftliche Karriere in einem internationalen Kontext weiterzuentwickeln.

Den Link zur Anmeldung und alle weiteren Hinweise zur Veranstaltung finden Sie neben den Informationen zu aktuellen Förderprogrammen in der vorliegenden Ausgabe der Fördernews.

Das Forschungsförderungsteam vom Standort Münster wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Unsere Themen im Überblick

- Aktuelle nationale Förderinitiativen
- Aktuelle internationale Förderinitiativen
- Forschungspreise
- Unser Veranstaltungskalender

Aktuelle nationale Förderinitiativen

BMBF: Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung

Förderung von internationalen Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung des 7. Forschungsrahmenprogramms und Lateinamerika/Karibik im Rahmen der europäisch-lateinamerikanischen/karibischen Initiative (ERA-NET) ERANet-LAC

Forschungseinrichtungen und forschungsaktive Unternehmen, die multilaterale Forschungsvorhaben mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Zusammenarbeit der jeweiligen beteiligten Projektpartner durchführen wollen, können im Rahmen der Maßnahme von ERANet-LAC gefördert werden, sofern sie in einem Land ansässig sind, das sich an der ausgeschriebenen Förderbekanntmachung beteiligt. Gefördert werden thematische Schwerpunkte aus den Bereichen Biodiversität und Klimawandel, Bioökonomie, Energie, Gesundheit.

Einreichungsfrist: 27. November 2014

[mehr Informationen](#)

Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden

Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) bietet 6- bis 24-monatige „Incoming-Fellowships“ für Postdoktoranden/-innen in Deutschland an. Das Programm hat keine thematischen Beschränkungen und ist offen für Wissenschaftler/-innen aller Nationalitäten. Die Forschungsprojekte werden in Kooperation mit wissenschaftlichen Gastgebern an Forschungseinrichtungen in Deutschland durchgeführt. Der Bewerber wählt sein Forschungsvorhaben und seinen Gastgeber in Deutschland selbst und erstellt einen eigenständigen Forschungsplan.

[mehr Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fordert erneut zur Antragstellung für gemeinsame Forschungsvorhaben mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Afrika auf dem Gebiet der Erforschung von Infektionskrankheiten und deren sozialen Auswirkungen auf. Die DFG will schwerpunktmäßig Forscherinnen und Forscher sowohl in der Human- und Veterinärmedizin als auch verknüpften gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen ermutigen, Fördermittel insbesondere für die Erforschung vernachlässigter Krankheiten zu beantragen.

Einreichungsfrist: 23. Januar 2015

[mehr Informationen](#)

Förderinitiativen der VolkswagenStiftung

Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Die Förderinitiative richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, Verhaltens- und Lebenswissenschaften, die eine radikal neue Forschungs idee verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 100.000 Euro und anderthalb Jahre begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen. Nach einem Jahr Förderung wird eine Zwischenbilanz bei einem von der VolkswagenStiftung veranstalteten "Forum Experiment!" gezogen. Im Erfolgsfall stellt die Stiftung eine Weiterverfolgung in Aussicht, z. B. die Aufforderung für einen Folgeantrag oder eine Mitwirkung bei der Konzipierung einer Förderausschreibung.

Stichtag: 1. September 2015

[mehr Informationen](#)

Symposien und Sommerschulen

Mit der Förderinitiative „Symposien und Sommerschulen“ unterstützt die VolkswagenStiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben. Unterstützt werden können Symposien, Workshops und Konferenzen (bis zu 250 Teilnehmer) sowie Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmer). Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt. Seit Herbst 2013 finden die durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien, Workshops und Konferenzen im neu errichteten Tagungszentrum "Schloss Herrenhausen" in Hannover im Rahmen der "Symposienwochen der VolkswagenStiftung" statt. Sommerschulen werden in ganz Deutschland gefördert.

Stichtag:

Sommerschulen: **Anträge jederzeit möglich**

Symposien: **halbjährlich zum 15. Januar 2015 und 1. Juli 2015**

[mehr Informationen](#)

Freigeist-Fellowships

Die fachoffenen Freigeist-Fellowships richten sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten nach der Promotion, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modularartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Mitarbeiterstellen, Reisemittel etc.) beantragt werden können.

Stichtag: 15. Oktober 2015 | 13. Oktober 2016 | 12. Oktober 2017

[mehr Informationen](#)

Aktuelle internationale Förderinitiativen

Bill & Melinda Gates Foundation – Global Health Grants

Durch die Global Health Grants unterstützt die Bill & Melinda Gates Foundation die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. So werden unter anderem Projekte im Bereich „Neglected Infectious Diseases“ gefördert. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

[mehr Informationen](#)

Forschungspreise

Konrad-Bögel-Nachwuchsförderpreis für veterinärmedizinische Epidemiologie und Veterinary Public Health

Der Preis wird in der Regel jährlich für eine herausragende Arbeit in den genannten Gebieten vergeben, die von der Bewerberin oder dem Bewerber allein oder hauptverantwortlich erstellt wurde. Bewerber sollten bei Antragsstellung das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Bewerbungen für die Preisvergabe 2015 sind bis zum **15. 11. 2014** an die **Stiftung Tierärztliche Hochschule** zu richten. Die Preisverleihung ist mit einer öffentlichen Ehrung beim Seminar Veterinary Public Health am 6. 2. 2015 sowie mit einem Preisgeld von **1.500 €** verbunden.

Einreichungsfrist: 15. November 2014

[mehr Informationen](#)

Workshop "Wie schreibe ich einen erfolgreichen ERC Starting und Consolidator Grant?"

Am **17. November 2014** wird in Münster ein Workshop zum Thema "Wie schreibe ich einen erfolgreichen ERC Starting und Consolidator Grant?" im Max-Planck-Institut stattfinden.

[mehr Informationen](#)

Workshop *Campylobacter, Arcobacter* & Related Organisms (CARO 2014)

Vom **20.-21. November 2014** wird an der Freien Universität Berlin der Workshop „*Campylobacter, Arcobacter* & Related Organisms“ stattfinden.

[mehr Informationen](#)

Impressum

Die Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen erscheinen in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unserer Fördernews haben, dann senden Sie eine E-Mail an: info@zoonosen.net.

Haben Sie einen Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen verpasst? – [Hier](#) können Sie ihn nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forschungsförderungsteam der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen am Standort Münster

E-Mail: friederike.jansen@ukmuenster.de

Website: www.zoonosen.net

Bildnachweis Banner: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio, Jena

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung